

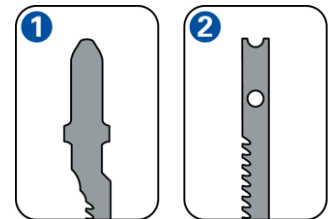
Stichsäge

Die Stichsäge wird für Arbeiten in diversen Materialien wie Holz- und Plattenwerkstoffen, Kunststoffen, Aluminium, dünnen Blechen und Gipskarton eingesetzt. Durch das schmale Sägeblatt eignet sie sich besonders für das Herstellen von Ausschnitten und geschwungenen Formen an Werkstücken.

Bei der elektrischen Stichsäge schneidet das einseitig eingespannte Sägeblatt durch eine Hubbewegung. Das Sägeblatt wird bei modernen Stichsägen rückwärtig von einer Rolle gestützt, die dem Sägeblatt eine präzisere Führung verschafft. Der Auflagetisch lässt sich bei guten Modellen nach beiden Seiten um bis zu 45° schwenken um Schrägschnitte zu erzeugen.

Bei Sägen mit Pendelhub pendelt das Sägeblatt zusätzlich zur vertikalen Sägebewegung vor- und rückwärts. Die Pendelbewegung ist in mehreren Stufen einstellbar und so dem zu bearbeitendem Material und dem Einsatz anzupassen. Bei Einsatz des Pendelhubes werden die Sägespäne besser ausgeworfen, die Sägeleistung ist deutlich höher, dagegen wird der Schnitt unsauberer und das Material frant mehr aus.

Sägeblätter gibt es in unterschiedlichen Längen, Dicken und Breiten und für verschiedenen Werkstoffe. Daneben gibt es Raspeln und Feilen als Einsatz. Die Aufnahmen in den Maschinen unterscheiden sich nach Herstellern und sind nicht immer kompatibel. Weit verbreitet sind der T-Schaft (AEG, Bosch, Dewalt, Elu, Festo, Hitachi, HolzHer, Kress Neu, Makita, Metabo) sowie der Universalschaft.



Als weitere Funktion „blasen“ moderne Maschinen die Sägespäne von der Schnittfläche, damit der „Anriss“ sichtbar bleibt. Es gibt Modelle mit Laservorrichtungen, die es ermöglichen, ohne Anriss nur mit einem Zielpunkt einen geraden Schnitt zu führen. Einen wichtigen Einsatzbereich hat die elektrische Stichsäge im Außendienst als Montagesäge und bei Anpassarbeiten. Da das Sägeblatt nur in Hubrichtung schneidet, frant die der Maschine zugewandte Werkstückseite bei Schnitten vor allem in Holz aus. Daher wird möglichst von der „schlechten“ Seite gearbeitet, um die „gute“, später sichtbare Seite zu schonen.

Einzelteile

- 1 Stellrad Hubzahlvorwahl
- 2 Arretierung des Ein-/Ausschalters
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Absaugschlauch
- 5 Absaugstutzen
- 6 Sägeblattdepot
- 7 Fußplatte
- 8 Einstellhebel Pendelung
- 9 Schalter für Späneblasvorrichtung
- 10 Nocken für Aufnahme der Abdeckhaube
- 11 Führungsrolle
- 12 SDS-Hebel für Sägeblattentriegelung
- 13 Gleitschuh
- 14 Sägeblatt
- 15 Abdeckhaube für Absaugung
- 16 Berührungsschutz
- 17 Hubstange
- 18 Laser-Warnschild
- 19 Ein-/Ausschalter Laserlinie
- 20 Lasermodul

